

Antragsfragen und Bewertungskriterien*

Kooperationsanbahnung/18 – 22+

gültig ab 01.01.2020

Antragsfragen

Fragen für Unternehmen älter 1 Jahr

Bisherige Entwicklung

Beschreiben Sie ganz allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation.

Ist-Situation

Wie ist die momentane Situation Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation? Welche Produkte / Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen? Gehen Sie auch auf die Kunden-, Markt- und Konkurrenzsituation ein.

Ausblick und Strategie

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte / Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Fragen für Gründerinnen und Gründer

Gründungsteam und Vorkenntnisse

Beschreiben Sie das Gründungsteam. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind dem Reiter "Anhang" verpflichtend beizufügen.

Geplante Unternehmensentwicklung

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Fragen zum Projekt (für Unternehmen älter 1 Jahr und Gründerinnen und Gründer)

Projektkurzbeschreibung (Pressetext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Anbahnungsprojekt. Dieser Text kann im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt werden.

Anbahnungsprojekt - Ziele/Maßnahmen:

Ein obligatorisches Ziel des Anbahnungsprojekts ist eine partnerschaftliche Projekteinreichung für ein Forschungsvorhaben bei einer (inter)nationalen Förderstelle sowie ein von allen Partnern unterzeichneter Kooperationsvertrag und ein ausgearbeitetes gemeinsames Forschungskonzept bzw. Forschungsstrategie. Beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie ergreifen, um diese Projektziele zu erreichen.

Sind darüber hinaus weitere Zielsetzungen bzw. Formalisierung, vertragliche Verbindlichkeit im Rahmen der Forschungskoooperation geplant (z. B. Auftragsbeziehung, ARGE-Vertrag, Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft, längerfristiges Forschungskooperationsabkommens, etc.), dann können diese ebenfalls an dieser Stelle dargestellt werden.

Anbahnungsprojekt - Rollenverteilung:

Welcher Kooperationspartner soll welche Aufgaben im Anbahnungsprojekt übernehmen?

Ziele/Inhalte:

Beschreiben Sie das angestrebte kooperative Forschungsvorhaben, das bei einer (inter)nationalen Förderstelle eingereicht werden soll. Gehen Sie auf Ziele und Ergebnisse (Produkt, Dienstleistung) sowie Forschungsinhalte ein und stellen Sie insbesondere die wesentlichen Forschungsschwerpunkte- und -fragen dar. Erläutern Sie, sofern bereits bekannt, welche Methoden, Tools, Instrumente im Rahmen des Projekts zur Umsetzung herangezogen werden.

Alleinstellungsmerkmal/Wettbewerb/Nutzen:

Beschreiben Sie das Alleinstellungsmerkmal und gehen Sie auf die MitbewerberInnen der Produkte/Dienstleistungen, die im Forschungsvorhaben entwickelt werden sollen ein. Wie ist die entsprechende Marktsituation allgemein einzuschätzen und welchen Nutzen (Beschäftigungseffekte, Umsätze, neue Produkte und/oder Dienstleistungen, neue Märkte, Kompetenzerweiterung, etc.) ziehen Sie und die Kooperationspartner aus dem geplanten Forschungsvorhaben?

Kooperationspartner/Rolle Management:

1. Erläutern Sie mit welchem bzw. mit welchen Kooperationspartnern das Forschungsvorhaben umgesetzt werden soll und welche Rolle und Tätigkeiten jeder Partner in der Forschungskoooperation übernehmen soll. Ein Forschungskooperationspartner muss bei Antragstellung bereits namentlich bekannt sein. Sofern dieser

nicht Projektpartner in diesem Projekt ist, so beschreiben Sie diesen und fügen Sie ggf. einen aussagekräftigen Letter of Interest bei.

2. Nennen Sie den Namen (sofern bereits bekannt) die Qualifikationen und Organisation der Personen, welche das Forschungsvorhaben leiten sollen und fügen Sie ggf. dem Antrag einen CV bei.

Rahmenbedingungen:

Bitte beantworten Sie folgende Punkte zum zukünftigen Forschungsvorhaben, welches bei einer (inter)nationalen Förderstelle eingereicht werden soll:

1. Projektvolumen: Wie hoch schätzen Sie das Gesamtprojektvolumen und wie ist die Aufteilung dieser Projektkosten auf die jeweiligen Kooperationspartner geplant?
2. Finanzierung: Beziffern und erläutern Sie, wie das Forschungsvorhaben finanziert werden soll.
3. Dauer: Wie lange ist die geplante Dauer des Forschungsvorhabens?
4. Förderprogramm: Bei welcher (inter)nationalen Förderstelle und bei welchen Förderprogrammen/Ausschreibungen beabsichtigen Sie zu partizipieren? Zu welchem Zeitpunkt planen Sie den Forschungsantrag einzureichen?

Querschnittsthemen:

Hat das Projekt (positive) Auswirkungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Ökologie und Ressourceneffizienz, Chancengleichheit und Diversität, andere gesellschaftspolitisch relevante Fragen?

Bewertungskriterien

1. Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	Punkte	KO
1.	Planung	0 – 5	10	ja
2.	Bewertung des Kooperationsanbahnungsprojekts	0 – 5	10	ja
3.	Forschungsgehalt und gemeinsame Forschungsstrategie	0 – 5	15	ja
4.	Zukünftige Forschungskooperation - Charakterisierung der Partnerschaft	0 – 5	10	ja
5.	Zukünftige Forschungskooperation - Organisation und Rahmenbedingungen	0 – 5	10	ja
6.	Antragstellung bei nationalen oder internationalen Förderstellen	0 – 5	10	ja
7.	Ressourcen	0 – 5	10	ja
8.	Finanzierung	ja/nein	-	ja
9.	Betriebswirtschaftliche Relevanz			
9.1	Unternehmens-/Organisationsinterne und strategische Bedeutung	0 – 5	10	ja
9.2	Potenzial des Unternehmens/der Organisation	0 – 5	5	ja
(9.)	Team und Kompetenzen*	(0 – 5)	(15)	ja
10.	Regionalwirtschaftliche Relevanz	0 – 5	5	nein
11.	Querschnittsthemen	0 – 5	5	nein

Summe 100

* Die Frage (9.) „Team und Kompetenzen“ gilt nur für GründerInnen. Sie wird anstatt der Frage 9. „Betriebswirtschaftliche Relevanz“ (gilt für Unternehmen/Organisationen > 1 Jahr) verwendet.

2. Indikatoren

Nr.	Indikator	Art	Punkte	KO
1.	Planung	0 - 5	10	ja
	Sind die Angaben im Antrag vollständig, schlüssig und plausibel?			
2.	Bewertung des Kooperationsanbahnungsprojekts	0 - 5	10	nein
	<p>Sind die Ziele, geplanten Ergebnisse und Maßnahmen realistisch, um eine Forschungskoope- ration einzuleiten?</p> <p>Bitte um Einschätzung der Qualität und Wahrscheinlichkeit der Realisierung der Ziele, der beabsichtigten Ergebnisse und der vorgesehenen Umsetzungsmaßnahmen.</p> <p>Ist der Grad der Formalisierung dem Vorhaben angemessen (Intensität bzw. vertragliche Verbindlichkeit der Forschungskoope- ration, z. B. in Form eines ARGE-Vertrags, einer Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft oder einer Auftragsbeziehung, eines strategischen Forschungskoope- rationsabkommens, eines EU-Projektantrags, etc.)?</p>			
3.	Forschungsgehalt und gemeinsame Forschungsstrategie	0 - 5	15	ja
	<p>Handelt es sich um Forschung und Entwicklung? Wie hoch ist das "wissenschaftliche Niveau" einzuschätzen? Wie valide sind die skizzierten Vorstellungen hinsichtlich Struktur und der wesentlichen Inhalte der zu erarbeitenden, gemeinsamen Forschungsstrategie? Sind die geplanten Methoden oder neuen Tools/Instrumente dem Vorhaben angemessen?</p> <p>Handelt es sich um neue, breit angelegte Lösungen im Bereich der Forschung und Entwicklung? Sind die angeführten Vorstellungen bzw. Annahmen punkto gemeinsamer Forschungsstrategie realistisch, die Methoden/Tools/Instrumente adäquat? Steht die gemeinsame Forschungsstrategie im Einklang mit den jeweiligen Strategien der (potentiellen) Partner?</p>			
4.	Zukünftige Forschungskoope- ration - Charakterisierung der Partnerschaft	0 - 5	10	ja
	<p>Sind die angestrebten Partner dazu geeignet, um die Forschungskoope- ration zu realisieren?</p> <p>Geht die Partnerschaft über eine Auftragsbeziehung hinaus („echte Partnerschaft“)? Geht die Partnerschaft über eine kurzfristige Beziehung hinaus (längerfristige, strategische Beziehung)?</p> <p>Handelt es sich um eine internationale Partnerschaft (höherer Organisationsaufwand, größere Auswahl, Sprachbarrieren, etc.)? Handelt es sich um eine Partnerschaft mit einer wissenschaftlichen Einrichtung (Wissenstransfer, etc.)? Handelt es sich um eine Partnerschaft mit mehr als einem Partner?</p>			

	Zukünftige Forschungs Kooperation - Organisation und Rahmenbedingungen	0 – 5	10	ja
5.	<p>Gibt es klare Vorstellungen über die konkrete Organisation und die Rollenverteilung in dem gemeinschaftlichen Forschungsvorhaben? Sind die geplanten Entscheidungsstrukturen dem Vorhaben angepasst und zweckmäßig?</p> <p>Ist das angestrebte finanzielle Volumen plausibel? Ist die Finanzierung realistisch?</p> <p>Sind die Erwartungen bzw. die Motivation der angestrebten Forschungs Kooperation nachvollziehbar?</p> <p>Ist die beabsichtigte Dauer der Kooperation "machbar"? Ist der geplante Start realistisch?</p> <p>Gibt es klare Vorstellungen über die angestrebte Verteilung von Rechten, die aus dem F&E-Projekt entspringen könnten?</p>			
	Antragstellung bei nationalen oder internationalen Förderstellen	0 – 5	10	ja
6.	<p>Inwieweit lassen die geplanten Vorarbeiten einen Rückschluss auf eine mögliche Erfolgchance zu?</p> <p>Handelt es sich um die "richtigen" respektive passenden Förderprogramme? Gibt es ggf. weitere, die der Antragsteller derzeit noch nicht für sein kooperatives Forschungsvorhaben identifiziert hat? Sind die im Anbahnungsprojekt vorgesehenen Tätigkeiten so geplant, dass sich Erfolgchancen für die spätere Einreichung bei nationalen oder internationalen Förderstellen ableiten lassen? Sind die Fristen grundsätzlich einhaltbar?</p>			
	Ressourcen	0 – 5	10	ja
7.	In welchem Ausmaß sind die zur Umsetzung des Projekts notwendigen Ressourcen (Personal, Know-How, Materialien, Lizenzen, rechtliche Voraussetzungen etc.) vorhanden?			
	Finanzierung	ja/nein	-	ja
8.	Sind die zur Umsetzung des Projekts notwendigen finanziellen Mittel vorhanden und nachvollziehbar dargestellt? Wenn nein, kann mittels Finanzierungsaufgabe der Nachweis einer ausreichenden Finanzierung dargestellt werden?			
9.	Betriebswirtschaftliche Relevanz			
	Unternehmens-/organisationsinterne und strategische Bedeutung	0 - 5	10	ja
9.1	Wie hoch ist die Bedeutung und Additionalität des Projekts für das Unternehmen (auch im Vergleich zur bisherigen Tätigkeit) einzuschätzen? Als Indikatoren sind bspw. Umsatzwachstum und Unternehmensstrategie (i.S.v. "change of behaviour", Neuausrichtung oder "nice to have") und Beschäftigungswachstum zu sehen.			

	Potenzial des Unternehmens/der Organisation	0 – 5	5	ja
9.2	Lässt die bisherige Tätigkeit eine positive Umsetzung des Projekts und weitere Entwicklung des Unternehmens/der Organisation erwarten?			
	Team und Kompetenzen*	(0 – 5)	(15)	(ja)
(9.)	Wie ist die Qualifikation des Gründungsteams einzuschätzen? Lässt diese eine positive Umsetzung und darauffolgenden Geschäftsverlauf erwarten?			
	Regionalwirtschaftliche Relevanz	0 - 5	5	nein
10.	Wie hoch ist die Bedeutung der Umsetzung des Projekts für den Standort Wien i.S.v. Strahlkraft, Vorbildfunktion, Wertschöpfung, etc.?			
	Querschnittsthemen	0 - 5	15	nein
11.	Hat das geplante Projekt positive Auswirkungen (direkt und/oder indirekt, Impact) auf das Erreichen der Klimaziele? Gibt es darüber hinaus positive Auswirkungen in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Ökologie allgemein, Ressourceneffizienz, Chancengleichheit und Diversität, andere gesellschaftspolitisch relevante Fragen?			

Summe 110

* Die Frage (9.) „Team und Kompetenzen“ gilt nur für GründerInnen. Sie wird anstatt der Frage 9. „Betriebswirtschaftliche Relevanz“ (gilt für Unternehmen/Organisationen > 1 Jahr) verwendet.

Besondere Bestimmungen

Antragsberechtigt sind bestehende Unternehmen sowie Unternehmen in Gründung gem. Anhang I und auch Forschungseinrichtungen. Für Großunternehmen* bzw. Forschungseinrichtungen ist die Antragsberechtigung allerdings nur auf partnerschaftliche Einreichungen (gem. Pkt. 4.3.) mit zumindest einem KMU als Partner beschränkt.

* Definition Kleine, Mittlere und Große Unternehmen vgl. Punkt 4.2. „Richtlinie Kooperationsanbahnung/18 – 21“